

Stand: 18.02.2026 00:42:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/238

"Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/238 vom 31.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/474 des BV vom 12.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/611 vom 13.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 13.03.2019



Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zur Herausarbeitung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern durch.

Dabei sollen aktuelle Problemstellungen beschrieben und analysiert sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge für künftige Maßnahmen benannt werden.

Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Wie wird der ÖPNV im Freistaat Bayern insgesamt bewertet (Stärken/Schwächen, Entwicklungspotenziale, Nutzerfreundlichkeit, Streckennetz, flächendeckende Verfügbarkeit)?
- Wie kann der ÖPNV speziell im ländlichen Raum ausgebaut werden? Wie kann der ÖPNV in den Ballungsräumen verbessert werden?
- Welche Vorteile hat der ÖPNV mit Blick auf verkehrs-, umwelt- und sozialpolitische Zielsetzungen?
- Welche Investitionen müssen getroffen werden, um die beschriebenen Ziele zu erreichen?
- Welche Finanzausstattung hat der ÖPNV in Bayern im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern?
- Ist die Fahrpreis- und Tarifgestaltung nutzerfreundlich und sozial gerecht? Wenn nein, welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es unter diesem Gesichtspunkt?
- Welche Verantwortlichkeiten bzw. Zuständigkeiten gibt es im ÖPNV in Bayern und sind diese eindeutig geregelt?
- Welche Rolle spielt der ÖPNV bei der Verwirklichung einer klimafreundlichen Mobilität in Bayern?

Begründung:

Bayern braucht die Verkehrswende hin zu einer umwelt- und klimafreundlichen Mobilität, die für jeden erschwinglich ist. In Zukunft wird der ÖPNV eine immer größere und wichtigere Rolle bei den Verkehrsträgern einnehmen.

Der Verkehrssektor ist in Bayern einer der Hauptverursacher von klimaschädlichen Treibhausgasen. Es ist also einerseits im Interesse des Klimaschutzes, den Wandel

weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu mehr öffentlichen Verkehrsmitteln zu lenken.

Andererseits kann mit einem attraktiven Ausbau des ÖPNV auch verstopften Straßen und Staus vorgebeugt werden und so ein Verkehrskollaps – gerade in den Ballungsräumen – verhindert werden.

Im ländlichen Raum weist der ÖPNV nach wie vor erhebliche Defizite bei Abdeckung und Taktung auf, die es zu beheben gilt. Auch in den Ballungsräumen muss die Abdeckung durch den ÖPNV verbessert werden. Gerade dort muss auch Überlastung und Ausfällen in Zukunft besser vorgebeugt werden.

Es ist deswegen unumgänglich, die existierenden Probleme im Bereich des ÖPNV in Bayern deutlich anzusprechen und Lösungsansätze zu entwickeln. Hierfür benötigen wir eine Bestandsaufnahme und den sachkundigen Rat externer Experten. Daher ist es dringend angebracht, eine Expertenanhörung im federführenden Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu veranlassen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn u.a.
SPD
Drs. 18/238**

**Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhö-
rung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Inge Aures**
Mitberichterstatterin: **Ulrike Scharf**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD

Drs. 18/238, 18/474

Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zur Herausarbeitung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern durch.

Dabei sollen aktuelle Problemstellungen beschrieben und analysiert sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge für künftige Maßnahmen benannt werden.

Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Wie wird der ÖPNV im Freistaat Bayern insgesamt bewertet (Stärken/Schwächen, Entwicklungspotenziale, Nutzerfreundlichkeit, Streckennetz, flächendeckende Verfügbarkeit)?
- Wie kann der ÖPNV speziell im ländlichen Raum ausgebaut werden? Wie kann der ÖPNV in den Ballungsräumen verbessert werden?
- Welche Vorteile hat der ÖPNV mit Blick auf verkehrs-, umwelt- und sozialpolitische Zielsetzungen?
- Welche Investitionen müssen getroffen werden, um die beschriebenen Ziele zu erreichen?
- Welche Finanzausstattung hat der ÖPNV in Bayern im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern?
- Ist die Fahrpreis- und Tarifgestaltung nutzerfreundlich und sozial gerecht? Wenn nein, welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es unter diesem Gesichtspunkt?
- Welche Verantwortlichkeiten bzw. Zuständigkeiten gibt es im ÖPNV in Bayern und sind diese eindeutig geregelt?
- Welche Rolle spielt der ÖPNV bei der Verwirklichung einer klimafreundlichen Mobilität in Bayern?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 9. Darüber soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert ohne Aussprache, aber namentlich abgestimmt werden.

(...)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Nun erfolgt die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage --

(Anhaltende Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte jetzt ernsthaft darum, die Plätze einzunehmen.

(Zuruf: Ernsthaft?)

– Ganz ernsthaft, ja. Sie können Ihren Platz natürlich auch ohne Ernst einnehmen, das entspricht aber nicht der Würde des Hauses. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der ausgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und teilweise der AfD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmennenthaltungen! – Eine aus den Reihen der AfD. Der Landtag übernimmt diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden
Anträge zugrunde gelegt wurden
(Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende in Bayern: Volle Kraft für Sonnenstrom
Drs. 18/19, 18/469 (A)

Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayer,
Doris Rauscher u. a. und Fraktion (SPD)
Kostenfreie Schulen – Echte Entlastung von Familien
Drs. 18/82, 18/480 (A)

Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Hilfsangebote für „Young Carer“ und „Care Leaver“ überprüfen Drs. 18/109, 18/500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**CSU GRÜ FREIE
WÄHLER AfD SPD FDP**

ohne

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familiengeld für alle Kinder – Gleichstellung von Pflegekindern umsetzen
Drs. 18/111, 18/451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** AfD SPD FDP

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian Ritter, Christian Flisek u. a. und Fraktion (SPD)
Verbreitung von persönlichen Daten und Dokumenten von Politikern und Prominenten im Internet
Drs. 18/112, 18/487 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** AfD SPD FDP

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)
Global Compact for Migration stoppen – kein Vollzug durch bayerische Behörden
Drs. 18/139, 18/476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen
Drs. 18/149, 18/484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der dritten Geschlechtsoption im öffentlichen Dienst ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ermöglichen
Drs. 18/150, 18/485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Günstigere Verbundtickets in allen Landesteilen
Drs. 18/152, 18/471 (A)

Über diesen Antrag wird gesondert abgestimmt

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Plan zur Tilgung der Staatsschulden aufstellen
Drs. 18/220, 18/495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

11. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold, Florian von Brunn u. a. SPD
Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen
Drs. 18/222, 18/472 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold, Natascha Kohnen u. a. SPD
Winterbedingte Einschränkungen des bayerischen Schienenverkehrs im Januar 2019
Drs. 18/224, 18/473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flexible Grundschule als Regelangebot verankern Drs. 18/235, 18/481 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsen Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über Integration in Bayern – Sonderauswertung des SVR-Integrationsbarometers 2018
Drs. 18/236, 18/477 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

15. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn u. a. SPD
Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen
Drs. 18/238, 18/474 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

16. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Franz Rieger, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
UN-Migrationspakt – Internationale Zusammenarbeit stärken,
Souveränität Deutschlands wahren
Drs. 18/256, 18/478 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU **GRÜ** **FREIE** AfD **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zum Stand der Umsetzung der in der Demenzstrategie definierten Ziele
Drs. 18/275, 18/496 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU **GRÜ** **FREIE** **AfD** **SPD** **FDP**

□ □ □ □ □ □